







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.03.2001 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.03.2001 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr - tageszeitlicher Anstieg!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt von der Tageszeit anhängig. In den Vormittagsstunden ist die Gefahr überwiegend mäßig. Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge der Expositionen Nordwest bis Ost oberhalb von etwa 2200m sowie allgemein hochalpine Kammlagen.

Ab den Mittagsstunden steigt die Lawinengefahr dann an. Vor allem in stark besonnten Hängen unterhalb von etwa 2500m ist die Gefahr durch Nassschneelawinen dann verbreitet erheblich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Milde Temperaturen und Sonneneinstrahlung untertags sowie eine klare Nacht sorgten für eine gute Verfestigung der oberflächennahen Schichten der Schneedecke. Vor allem in hochalpinen Kammlagen sind aber noch immer störanfällige Tribschneeablagerungen vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein umfangreiches Tief über dem Atlantik läßt die Strömung allmählich auch in Mitteleuropa auf Südwest drehen. Eingelagert ist ein Warmfrontausläufer, der heute zu ausgedehnter höherer Schichtbewölkung führt. Danach wird es an der Alpennordseite föhnig, die nachfolgende Kaltfront wird in der Nacht auf Freitag Westösterreich überqueren. Gegen Vorarlberg zu und im Westen Tirols ist die schichtförmige Warmluftbewölkung stärker als in der Osthälfte Tirols, wo sich das recht sonnige Wetter halten kann. Am ehesten werden damit die hohen Berge in Vorarlberg im Laufe des Tages da und dort eingehüllt. Zunächst weht im Hochgebirge mäßiger Nordwestwind, der am Nachmittag zunehmend aus Südwest kommt und in Folge baut sich an der Alpennordseite eine Föhntendenz auf. Sehr milde Mittagsstunden kündigen sich an mit bis +4 Grad in 2000m und -1 Grad in 3000m.

TENDENZ

Föhn sorgt für einen Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair